



Mitteilungen aus dem Stadtrat vom 31. März 2026

Stadtkanzlei - Fussball-Weltmeisterschaft 2026 vom 11. Juni bis 19. Juli 2026: Bewilligung Fanaktivitäten und Public Viewings

Sachverhalt

Vom 11. Juni bis 19. Juli 2026 findet die Fussball-Weltmeisterschaft 2026 statt. Austragungsort sind die USA, Kanada und Mexiko. Die Schweizer Fussballnationalmannschaft hat sich für das Turnier qualifiziert und tritt in Gruppe B gegen Katar, Kanada und einen weiteren noch zu bestimmenden Gegner an. Wie auch schon bei vergangenen Europa- und Weltmeisterschaften, wird mit einem grossen gesellschaftlichen Interesse an diesem sportlichen Event gerechnet. Auch in Frauenfeld kam es in der Vergangenheit zu spontanen Fanaktivitäten auf öffentlichen Plätzen, Wegen und Strassen.

Seit dem Jahr 2008 regelt der Stadtrat die Fanaktivitäten beim Postkreisel und sichert der Kantonspolizei die Unterstützung durch die Feuerwehr für Verkehrslenkungsmassnahmen zu. Die Fanaktivitäten sollen auch für die bevorstehende WM 2026 auf den Postkreisel fokussiert werden, damit die Kantonspolizei das Geschehen überwachen und den Fahrzeugverkehr entsprechend lenken kann.

Aufgrund der Zeitverschiebung zu den Austragungsorten der Schweizer Spiele, gibt es hinsichtlich Public Viewings Regelungsbedarf. Die Schweizer Gruppenspiele finden allesamt um 21.00 Uhr statt, womit Public Viewings im Freien die allgemeine Nachtruhe ab 22.00 Uhr tangieren.

Bislang feststehende Vorrundenspiele der Schweiz:

- 13. Juni 2026: Katar – Schweiz (21.00 Uhr)
- 18. Juni 2026: Schweiz – noch offen (21.00 Uhr)
- 24. Juni 2026: Schweiz – Kanada (21.00 Uhr)

Erwägungen

Aufgrund der Austragungsorte in drei Ländern finden die Fussballspiele über den ganzen Tag verteilt und für unsere Zeitzone auch mitten in der Nacht statt. Es ist daher schwierig vorauszusehen, wie sich die Fanaktivitäten anlässlich der relevanten Spiele verhalten. Ziel ist es, dass die Fussballfans die Möglichkeit erhalten beim Postkreisel in gewohntem Umfang zu feiern, ohne dass Gefährdungen durch den motorisierten Verkehr entstehen.

Zu diesem Zweck soll der motorisierte Verkehr grossräumig um das Zentrum umgeleitet werden. Die Umleitung wird nur so lange aufrechterhalten, wie sich Personen auf dem Postkreisel befinden. Eine Verlagerung des motorisierten Verkehrs auf andere Örtlichkeiten kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Einschätzung der Abteilung Sicherheit und der Kantonspolizei Thurgau hat ergeben, dass im Hintergrund Vorbereitungsarbeiten für einen Fankreisel getroffen werden müssen. Der städtische Werkhof soll Signalisations- und Umleitungsmaterial vorbereiten und an einem noch zu definierenden Ort in der Nähe des Postkreisels für die Dauer des Turniers bereitstellen.

Für die Verkehrslenkung ist die Polizei auf die Unterstützung des Verkehrszugs der Feuerwehr angewiesen. Die Feuerwehr soll aber erst ab dem Beginn der Achtelfinals eingesetzt werden. Die Angehörigen der Feuerwehr sind für die Strassensperrungen beim Holdertor- und Roseneggkreisel sowie beim Einlenker Schlossmühle- / Zürcherstrasse verantwortlich. Je nach Verkehrsfluss können die Zufahrten kurzfristig geschlossen und wieder geöffnet werden. Die Umleitungen werden durch den Werkhof signalisiert. Die Durchfahrt für die Frauenfeld-Wil-Bahn und den Stadtbus wird stets gewährleistet.

Aufgrund der Beurteilung des bisher bekannten Spielplans wird der Einsatz primär für die um 21.00 Uhr stattfindenden Schweizer Spiele vorbereitet. Ob ein Einsatz auch bei anderen Spielen notwendig ist, hängt vom Resultat und der Austragungszeit der betreffenden Spiele ab. Aus diesem Grund wird durch die Abteilung Sicherheit und die Kantonspolizei die Entwicklung des Turniers beobachtet und laufend beurteilt.

Die Zusammenarbeit zwischen der Kantonspolizei und der Feuerwehr hat sich sehr bewährt. Von der Feuerwehr werden in erster Linie freiwillige Angehörige des Verkehrszugs eingesetzt, welche im Bereich Verkehrslenkung über die notwendige Ausbildung und Erfahrung verfügen.

Um trotz der erst um 21.00 Uhr startenden Schweizer Spiele Public Viewings auch im Freien zu ermöglichen, wird für alle Schweizer Spiele im gesamten Turnier, bei denen die Nachtruhe um 22.00 Uhr nicht eingehalten werden kann, eine allgemeine Verlängerung der Nachtruhe bis zum Spielende verhängt. Diejenigen Betriebe, die dies in Anspruch nehmen, sind dazu angehalten, auf die umliegende Nachbarschaft in angemessener Art und Weise Rücksicht zu nehmen. Nach Spielschluss sind die Public Viewings zu beenden und die Nachtruhe einzuhalten. Widerhandlungen gegen diese Regelung können durch die Kantonspolizei geahndet werden.

Beschluss

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Fanaktivitäten im Postkreisel während der Fussball-Weltmeisterschaft vom 11. Juni bis 19. Juli 2026 werden unter der Voraussetzung bewilligt, dass der motorisierte Verkehr in diesem Bereich temporär umgeleitet wird. Den Stadtbussen, den Postautos und der Frauenfeld-Wil Bahn ist die Durchfahrt jederzeit zu gewährleisten. Der Kantonspolizei wird die Unterstützung des Verkehrszugs der Feuerwehr zugesichert. Die Aktivitäten im Postkreisel werden bis eine Stunde nach Spielschluss toleriert.

2. Der städtische Werkhof hat die Signalisationen und Umleitungen vorzubereiten, sodass der Verkehr bei Bedarf kurzfristig umgeleitet werden kann.
3. Aus Sicherheitsgründen wird der Werkhof beauftragt, am Kandelaber im Postkreisel die Halterungen der Signalisationen zu entfernen, damit ein Hochklettern verunmöglicht wird.
4. Der Verkehrszug der Feuerwehr darf nur für die Verkehrslenkung und das Überwachen von Abschränkungen eingesetzt werden. Die Einsatzleitung obliegt der Kantonspolizei. Die Feuerwehr-Soldkosten gehen zu Lasten der Feuerwehr.
5. Der Einsatz von Knallkörpern und anderen pyrotechnischen Gegenständen wird aus Sicherheitsgründen strikt verboten.

Amt Hochbau und Stadtplanung - Einfache Anfrage betreffend «Stadtklima im kommunalen Richtplan»: 2. Lesung und Verabschiedung

Sachverhalt

Der Stadtrat berät die Beantwortung der Einfachen Anfrage betreffend «Stadtklima im kommunalen Richtplan» in der 2. Lesung und verabschiedet sie.

Beschluss

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Beantwortung der Einfachen Anfrage betreffend «Stadtklima im kommunalen Richtplan» in der 2. Lesung wird mit den besprochenen Anpassungen verabschiedet.

Amt für Hochbau und Stadtplanung - Baubewilligung

Sachverhalt

Das Amt für Hochbau und Stadtplanung unterbreitet dem Stadtrat das Baugesuch von Heinrich Christ, Rebstrasse 11, 8500 Frauenfeld und Claudia Hefti Christ, Zürcherstrasse 116, 8500 Frauenfeld betreffend

- 2 Erdsondenanlagen, Rebstrasse 11

Beschluss

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Baubewilligung an Heinrich Christ, Rebstrasse 11, 8500 Frauenfeld und Claudia Hefti Christ, Zürcherstrasse 116, 8500 Frauenfeld betreffend 2 Erdsondenanlagen, Rebstrasse 11, wird erteilt.

Amt für Hochbau und Stadtplanung - Baubewilligung

Sachverhalt

Das Amt für Hochbau und Stadtplanung unterbreitet dem Stadtrat das Baugesuch von Felix und Aja Brunner, Marktstrasse 18, 8500 Frauenfeld betreffend

- Wohnraumerweiterung mit Fassadenänderung, Marktstrasse 18

Beschluss

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Baubewilligung an Felix und Aja Brunner, Marktstrasse 18, 8500 Frauenfeld betreffend Wohnraumerweiterung mit Fassadenänderung, Marktstrasse 18, wird erteilt.